

KOMMUNIQUE DES CNI – CIG UND DER FPDTA-MPT
AN DAS REBELLISCHE EUROPA – WEGEN DES ABFLUGS DER DELEGIERT*INNEN,
UM SICH DER REISE FÜR DAS LEBEN ANZUSCHLIESSEN.

19. September 2021.

An den Ejército Zapatista de Liberación Nacional – EZLN.

An das rebellische Europa von unten und links.

An die Sexta Internacional und Internacional.

An die Kommunikationsmedien.

An die Pueblos von Mexiko und der Welt.

In mitten des Krieges – den die schlechten Regierungen anwachsen lassen gegen die zapatistischen Pueblos, die Pueblos des Congreso Nacional Indígena (CNI) – Indigener Regierungsrat (CIG) und der Frente de Pueblos en Defensa de la Tierra y el Agua de Morelos, Puebla y Tlaxcala (FPDTA-MPT) – geben wir bekannt:

Wir stehen bereit, die »Zapatistische Reise für das Leben – Kapitel Europa« zu begleiten: die 16 Delegiert*innen der Pueblos *Maya* in Yucatán, Campeche und Quintana Roo, *Popoluca* in Veracruz, *Biniza* in Oaxaca, *Purépecha* in Michoacán, *Rarámuri* in Chihuahua, *Otomí* in Mexiko Stadt und *Nahua* in Jalisco, Puebla, Michoacán und Morelos.

Wir grüßen die zapatistische Delegation der »Extemporánea« und ihre Zuhör- und Wort-Gruppen, die sich bereits auf europäischen Erden befinden und uns einladen, nicht im Kampf für das Leben anzuhalten – und die uns daran erinnern: Die Hoffnung ist in allen bewahrt, die wir – überall auf der Welt – von einer anderen Welt träumen und für sie kämpfen.

Im Kampf und in der Organisation von unten – gemäß unserem Modus als indigene *Comunidades*, *Pueblos*, *Tribus* und *Barrios* (1) überall in Mexiko, die wir sind – wissen wir, dass sich der Krieg gegen die *Pueblos* verschärft. Wir Frauen und Männer sehen uns innerhalb dieses historischen Weg-Begehens der zapatistischen Pueblos, worin wir – als einen Lichtschimmer – die vielleicht letzte Gelegenheit erkennen, um uns als Menschheit eine neue Richtung zu entwerfen und anzugehen: den Kampf für das Leben.

Unsere Delegation des CNI – CIG fliegt am 21. September 2021 um 20:00 Uhr abends vom Internationalen Flughafen in Mexiko Stadt ab und wird am 22. September 2021 in Wien, Österreich ankommen. Dort werden wir uns mit den Comp@s des Europas von unten treffen, mit denen wir – gemeinsam mit der »Extemporánea« und den Zuhör- und Wort-Gruppen – den europäischen Kontinent bereisen. Wir werden der Welt davon berichten, was in unseren Gebieten und in unserem Land Mexiko durch das kapitalistische System und seine Korruption angerichtet wird – eine Korruption, die unausweichlich wurzelt und heranwächst innerhalb dieses Systems, welches dem Geld dient und dort – wo es anhält – den Tod aussäht.

Wir kommen auch, um diejenigen zu treffen, die wir schon lange am Horizont vereint sind. Somit werden wir, Frauen und Männer, das Leben und die Rebellion von unten und links säen, indem wir die *Pueblos*, Kollektive, Student*innen, Arbeiter*innen und Organisationen dazu aufrufen, uns gegenseitig in der gemeinsamen Sprache, in der wir uns verstehen, zuzuhören – einer allgemeinen Sprache ohne Ängste, ohne uns zu ergeben und entschieden darin, nicht einen Schritt zurück zu weichen: der Sprache des Kampfes für das Leben.

Hochachtungsvoll.

September 2021.

Für die vollständige Rekonstituierung unserer Pueblos.

Niemals ein Mexiko ohne uns.

Koordinierungs- und Fortsetzungskommission des Congreso Nacional Indígena – Indigener Regierungsrat und die Delegation des CNI – CIG und der Frente de Pueblos en Defensa de la Tierra y el Agua de Morelos, Puebla y Tlaxcala (FPDTA-MPT).

übersetzt von lisa-colectivo malíntzin.

Quelle: <https://www.congresonacionalindigena.org/2021/09/19/comunicado-por-la-salida-de-las-y-los-delegados-del-cni-cig-y-fpdtapmt-a-la-europa-insumisa-para-sumarse-a-la-travesia-por-la-vida/>

Anmerkungen der_die Übersetzer_in:

(1) Verbleibt im Original, da Selbstbezeichnung. Wörtlich übersetzt: »Gemeinden, Gemeinschaften/ Völker, Stämme und Siedlungen/ Stadtteile«